

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1963-05-24**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. Mai 1963

54.7.63  
Frey

Lieber Herr Freund, --

schon wieder zwei kleine Nachlieferungen,-- beide, deucht mich, hübsch genug, um die Anstrengung zu lohnen, welche die "Spätaufnahme" in Band II leider kostet. Bitte drängen Sie nur auf schleunigsten Satz. Des übrigen bin ich soweit, dass ich auf die noch ausstehenden Beiträge (Annette Kolb und die Eulenburgs) verzichten will, wenn dieselben nicht in den allernächsten Tagen eintreffen. Schliesslich müssen die Briefftexte sobald wie möglich in den Umbruch gehen, und es ist schlimm genug, dass ich mit den Anmerkungen, auf Grund zahlreicher ausstehender Antworten aus allen Erdteilen, noch immer nicht fertig bin.

Natürlich wäre es mir sehr lieb, die beiden T. M.-Briefe an Dr. Karl L. Mayer (photokopiert) für den dritten Band zur Verfügung zu haben. Seien Sie doch so lieb und veranlassen Sie das Nötige.

Dass ich - ganz abgesehen von meinem Anteil an den T.M.-Tantiemen, der seit April fällig ist und naturgemäss nicht eintraf - nicht einmal meine weit untertriebenen "Spesen" zurückerstattet erhalte, hat etwas tief Herabstimmendes. Ist ja doch schlimm genug, wenn man sich, quasi ehrenamtlich, schier zu Tode rackert. Erhebliche Barauslagen dürften, ja, dürfen einem daraus unter gar keinen Umständen erwachsen. Trotz der so erfreulichen "Kapitalerhöhung bei S. Fischer", scheint der Verlag illiquider als je. Was aber Spesen angeht, so ist es hundertausendprozentig unverzeihlich.

Seien Sie persönlich aufs herzlichste gegrüsst

von Ihrer